

Neues aus Stadtallendorf (August 2021)

Es tut sich so einiges im Standort. In der HWK sind verschiedene Baumaßnahmen. Sanierung der Kanalisation von der Mehrzweckhalle am Ex-Platz, Erneuerungen der Fußwege zwischen San-Bereich und Küche, vom Ex-Platz zur MGS (Militärgeschichtlichen Sammlung) und natürlich der Neubau des San-Bereiches. Hier ist bereits die Grundplatte betoniert worden. Auf einen Keller wurde verzichtet.



...Fußweg an der MGS



Bereich

...Baustelle "neuer" San-

Auch die Schilder für die Panzer sind mittlerweile angebracht.



Aber auch bei dem Bau der Autobahn A49 geht es in Stadtallendorf voran.

Die A49-Baustelle rückt bisher von der Stadtallendorfer Bevölkerung weitgehend unbemerkt voran. Die meisten Arbeiten geschehen derzeit auf Flächen, die der Bundeswehr gehören.

Und dort, wo vor Jahrzehnten noch Leopard-II-Panzer gewartet wurden (ehem. Hessen-Kaserne), sind Wohncontainer für Bauarbeiter aufgestellt worden. Sie bieten Platz für 200 bis 300 Arbeiter auswärtiger Firmen, doch es könnten bei Bedarf auch noch weitere Container aufgebaut werden. Für die Arbeiter wie auch Baufahrzeuge ist eine befestigte Baustraße entstanden, die so verläuft, dass kein Fahrzeug durch die Stadtallendorfer Innenstadt muss. Diese Baustraße führt auch hinter dem mobilen Betonwerk entlang. Das hat mittlerweile seinen Betrieb aufgenommen und Beton für die Kehlbach-Talbrücke (Wira-Neustadt/Momberg) fertigt. .



Bauarbeiter wohnen künftig unter der Woche in Wohncontainern in einem Teil der Hessen-Kaserne. Quelle: Michael Rinde

Erdarbeiten von der „Allendorfer Höhe“ in Richtung WASAG –Gelände.



Bild ist aufgenommen nach der „Alten Wache“ (ehem. Depot - Straße Richtung Neustadt) mit Blick zur „Allendorfer Höhe“. Viele Maschinen und Baufahrzeuge. Der Fertigungstermin Ende 2024 soll unbedingt eingehalten werden!